

## Schulinternes Curriculum im Fach Politik (Sekundarstufe I)

### Klasse 5:

#### **UV 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie – Leben in der Gemeinschaft, Demokratie in der Schule und in der Gemeinde**

*Schwerpunkte:*

- *Meine Klasse und ich – Wir gehen fair miteinander um.*
- *Leben in der Schulgemeinschaft – Wir lernen Demokratie*
- *Zusammenleben in der Familie – Wir stellen ihre Bedeutung dar*
- *Demokratie in der Gemeinde – Wir reden mit*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessen-gebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,</li> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li> </ul>

## UV 2: Grundlagen des Wirtschaftens

*Schwerpunkte:*

- *Vom richtigen Umgang mit Geld – Wir planen wirtschaftliches Handeln*
- *Kinder und Jugendliche als Verbraucher – Wir treffen gut überlegte Kaufentscheidungen*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,</li> <li>- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,</li> <li>- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich.</li> </ul>

## UV 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft

*Schwerpunkte:*

- *Umweltschutz als Zukunftsaufgabe – Wir üben umweltfreundliches Verhalten ein*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich.</li> </ul>

#### UV 4: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung

*Schwerpunkte:*

- *Kinder in aller Welt – Wir machen uns stark für die Rechte von Kindern*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li></ul>

### UV 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

*Schwerpunkte:*

- *Mit Unterschieden leben lernen – Wir finden Wege für ein faires Zusammenleben*

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituation bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar. arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation.</li> </ul>

### UV 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

*Schwerpunkte:*

- *Massenmedien als Informationsquelle*

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),</li> <li>- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein.</li> </ul>

## Klasse 7:

### **UV 1: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft**

*Schwerpunkte:*

- *Wer bin ich? Wie will ich sein?*
- *Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen als unvereinbar gelten?*
- *Warum kommen Menschen nach Deutschland?*
- *Wie ist es um die Integration in Deutschland bestellt? Was erschwert sie, wie ist sie möglich?*
- *Wie werden aus Zuwanderern Bürgerinnen und Bürger?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- analysieren das Spannungsfeld zwischen eigenen Wünschen und Lebensvorstellungen und gesellschaftlichen Erwartungen.</li><li>- erläutern Ursachen und Folgen von Migration sowie Chancen und Grenzen von Integration.</li><li>- erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich der Fremdenfeindlichkeit.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen.</li><li>- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben.</li></ul>

## UV 2: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

### Schwerpunkte:

- Was sind Medien? Welche Medien werden von wem genutzt?
- Welche Rolle spielt das Internet, auch in deinem Alltag?
- Jugendliche im Umgang mit persönlichen Daten im Netz, verantwortungsbewusst oder zu sorglos?
- Wie nutzt man das Internet klug zum Lernen?
- Cybermobbing und Computersucht: Gefahren für alle?

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein.</li> </ul>

## Medienkompetenz (s. Mediencurriculum)

(Kompetenzvermittlung verknüpft mit Unterrichtsvorhaben zwei der 7. Jahrgangsstufe)

Bedienen und Anwenden (Modul 1)	Kommunizieren und Kooperieren (Modul 3)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privat-sphäre und Informationssicherheit beachten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.</li> <li>- Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.</li> <li>- Cybergewalt und -kriminalität: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.</li> </ul>

**UV 3: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit**

*Schwerpunkte:*

- *Einkommen und Vermögen: Haben in Deutschland alle die gleichen Chancen?*
- *Was bedeutet Armut?*
- *Sozialstaat in Deutschland: Geht das Jugendliche etwas an?*
- *Was leistet die Sozialversicherung?*
- *Zukunft des Sozialstaats: Sind wir Jugendlichen die Verlierer des demografischen Wandels?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar.</li> <li>- analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozesse).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.</li> </ul>

### UV 4: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft

*Schwerpunkte:*

- *Soll der Staat in den Markt eingreifen?*
- *Gibt es Wege zur Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie?*
- *Was können die Akteure ökologisch verantwortungsbewusst handeln?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung.</li> <li>- analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse, z.B. im Rahmen einer Pro- und Contra-Debatte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel).</li> </ul>



## Klasse 9:

### UV 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

*Schwerpunkte:*

- *Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie?*
- *Wie wichtig sind Parteien?*
- *Das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag: zu kompliziert?*
- *Warum ist Gewaltenteilung unverzichtbar?*
- *Wie sollen Gesellschaft und Politik auf politischen Extremismus reagieren?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- legen das Konzept des Rechts- bzw. Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> <li>- erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</li> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidungen dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen verschiedene – auch neue Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein.</li> <li>- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst.</li> </ul>

## UV 2: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens

*Schwerpunkte:*

- *Marktwirtschaft - wie funktioniert das?*
- *Markt und Preis – Welchen Zusammenhang gibt es?*
- *Warum haben wir statt einer freien eine soziale Marktwirtschaft?*
- *Was ist das Soziale an der sozialen Marktwirtschaft?*
- *Welche Rolle spielen die Akteure (Banken, Unternehmen, priv. Haushalt, Staat und Ausland) im Wirtschaftsprozess?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren angemessene und konstruktive Kritik, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für eine überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel).</li> </ul>

**UV 3: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (evtl. je nach Lage des  
Praktikumstermins im Tausch mit UV 1 oder 2)**

*Schwerpunkte: Was muss ich im Praktikum beachten?*

*Wie entwickelt sich die Arbeitswelt?*

- *Wie sehen wir unsere eigene berufliche Zukunft?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt.</li> <li>- legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren die eigenen beruflichen Vorstellungen vor dem Hintergrund der Anforderungen und Strukturen heutiger und zukünftiger Arbeitswelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert und nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter Zuhilfenahme neuer Medien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein.</li> </ul>

#### UV 4: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung

*Schwerpunkte:*

- *Die Europäische Union – Welche Bedeutung hat die EU für das alltägliche Leben?*
- *Wer hat die Macht in Europa?*
- *Ist die EU für die Zukunft gerüstet?*
- *Die ganze Welt ein einziger Markt?*
- *Politik global: Wie können internationale Konflikte gelöst werden?*

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie zentrale Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.</li> <li>- erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten ihre eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.</li> </ul>

**Medienkompetenz (s. Mediencurriculum)**

(Optional zu einem der in der 9. Jahrgangsstufe vorgesehenen Unterrichtsvorhaben zu bearbeiten)

**Informieren und Recherchieren (Modul 2)**

- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.
- Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.
- Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.
- Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.

**Produzieren und Präsentieren (Modul 4)**

- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.
- Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.
- Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.